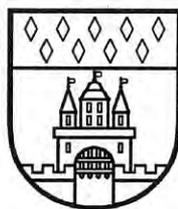


A m t s b l a t t

Kreisstadt



Steinfurt

Ausgegeben am: 07. Juni 2018

Nr.: 13/2018

INHALT:

| Lfd. Nr. | Datum | Titel | Seite/n |
|----------|------------|---|---------|
| 30 | 04.06.2018 | Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen der Kreisstadt Steinfurt für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023 in den Schöffengerichten des Amtsgerichtes Steinfurt und den Strafkammern des Landgerichtes Münster | 97 |

-97-

Kreisstadt Steinfurt
Die Bürgermeisterin

48565 Steinfurt, 04.06.2018
Az.:30-Sche

Bekanntmachung

**über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste für die Wahl der
Haupt- und Hilfsschöffen der Kreisstadt Steinfurt**

für die Amtszeit vom 01.01.2019 – 31.12.2023

**in den Schöffengerichten des Amtsgerichtes Steinfurt und den
Strafkammern des Landgerichtes Münster**

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 17.05.2018 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Münster und das Amtsgericht Steinfurt gefasst.

Die Listen liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom

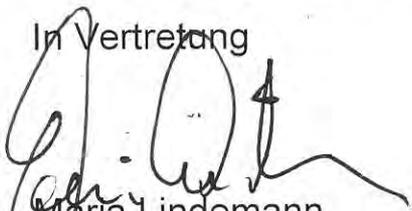
11.06.2018 – 15.06.2018

zu jedermanns Einsicht im Rathaus in Steinfurt, Fachdienst Sicherheit und Ordnung, Zimmer 53, zu den bekannten Öffnungszeiten aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll in oben genannten Räumlichkeiten Einspruch eingelegt werden.

Der Einspruch kann nur damit begründet werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen wurden, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz nicht aufgenommen werden durften oder nach §§ 33, 34 des Gesetzes nicht aufgenommen werden sollten.

In Vertretung



Maria Lindemann
Erst Beigeordnete

(dobl. 13/18/30)